

Fanprojekt Dresden e.V. | Löbtauer Straße 17 | 01067 Dresden

SV Darmstadt 98
Fanprojekt Darmstadt
Polizei Darmstadt
LH Dresden
SG Dynamo Dresden
Polizeidirektion Dresden
Bundespolizeiinspektion Dresden
DFL – Abt. Fanangelegenheiten
DFB – Fachbereich Fanbelange
Koordinationsstelle Fanprojekte

FON
0351 48 52 049

FAX
0351 48 52 056

MAIL
mail@fanprojekt-dresden.de

WEB
www.fanprojekt-dresden.de

BANKVERBINDUNG
Ostsächsische Sparkasse Dresden
IBAN: DE20 8505 0300 3120 0350 08
BIC: OSDDDE81

Steuer-Nummer:
203/141/10227K03

Vereinsregister-Nummer: 4249
Gerichtsstand Dresden

Alle per E-mail

12.10.2021

Begegnung der 2. Fußballbundesliga zwischen SV Darmstadt 98 und der SG Dynamo Dresden am 19.09.21

ANERKANNTER FREIER
TRÄGER DER KINDER-
UND JUGENDHILFE

Sehr geehrte Damen und Herren,

wir schreiben Ihnen, um uns für die Zusammenarbeit bei o.g. Spiel zu bedanken und die Sichtweise der Dynamo-Fans auf den Spieltag und seine Rahmenbedingungen zu schildern. Von den ca. 450 angereisten Dynamo-Anhänger*innen haben **44** Personen an unserer Online-Umfrage zu diesem Spiel teilgenommen.

Zur Zusammenarbeit im Vorfeld:

Mit der Polizei aus Darmstadt standen wir im Vorfeld der Begegnung im schriftlichen Kontakt. Mit dem Fanprojekt Darmstadt tauschten wir uns telefonisch aus. Auch mit den Verantwortlichen der SGD standen wir im Austausch.

Der Spieltag:

Das Fanprojekt Dresden war mit drei Mitarbeiter*innen vor Ort. Der größte Teil der Gäste-Fans war wie üblich individuell mit PKW und Kleinbussen angereist. Einige Fans waren auch mit dem Zug nach Darmstadt gefahren. Bei der Anreise kam es zu keinen Besonderheiten.

Das Spiel erreichte mit einem Wert von 2,87 eine etwas schlechtere Durchschnittsnote als beim letzten Auswärtsspiel der SGD in Darmstadt in der Saison 19/20 (2,37).

Ausschlaggebend für diesen Rückgang ist vor allem eine sehr schlechte Bewertung in der Kategorie Stimmung, die mit der Abstinenz von Teilen der Dynamo-Fanlandschaft zusammenhängt. Zu dieser Abstinenz äußern einige der Teilnehmenden am Fragebogen ihre Gedanken in den schriftlichen Rückmeldungen.

Es gibt mehrere schriftliche Rückmeldungen, die übergriffige Kontrollen am Einlass kritisieren. Zudem wird mitunter die schlechte Sicht aus dem neuen Gästeblock kritisiert.

Rückmeldungen der Dynamo-Fans per Onlinefragebogen (Auszüge):

In unserem Auswärtsfragebogen schilderten viele Dynamo-Fans ihre Sicht auf den Spieltag, die wir Ihnen an dieser Stelle auszugsweise wiedergeben möchten (Fehler und Wortwahl im Original. Der Wahrheitsgehalt und die Relevanz der Kommentare können nicht überprüft werden).

Rückmeldungen im Detail:

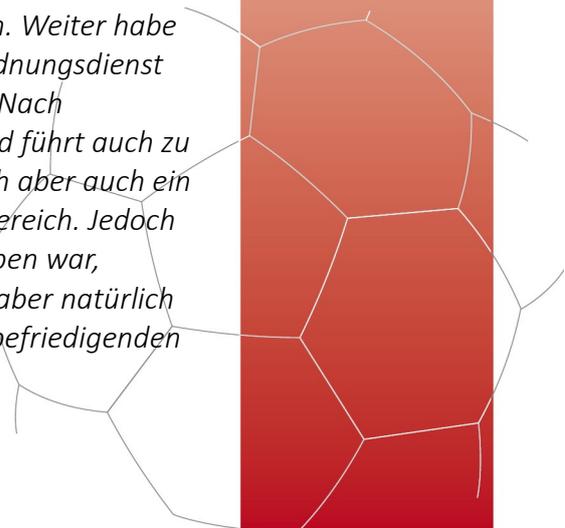
„Liebes Fanprojekt,

erstes Spiel in der Fremde nach 1,5 Jahren und doch gleich wieder auf dem Boden der Tatsachen gelandet. Eigentlich ein schöner Fußballtag zum genießen, wenn das Ergebnis und Verhalten einiger Fans gepasst hätte.

Mit Ordnungsdienst und Polizei kann man im und um das Stadion nur zufrieden sein. Beide Seiten waren zurückhaltend und kommunikativ unterwegs, so dass ich zu einem guten Ergebnis in der Bewertung komme.

Nun zur Stimmung im Block und zum Verhalten der Dynamofans, die in meiner Bewertung in einem Zusammenhang stehen. Warum nun eine Note 5 bei der Stimmung im Block? Die Stimmung war nicht gut, aber das hat wohl im Moment andere Gründe und muss hier auch nicht weiter ausgeführt werden. Mein Hauptkritikpunkt und Grund für die 5 ist das nicht tragen der Masken, obwohl es ganz klar vorgeschrieben war. Ich würde behaupten, dass im Stehplatzbereich im Gedränge 95% keine Masken getragen haben. Das wird bei den 5% "Vernünftigen" (oder sich an die Regeln haltenden) für ein ungutes Gefühl sorgen, bzw. hat es bei mir für ein ungutes Gefühl gesorgt, so dass ich mich in der letzten Reihe 2 Meter hinter die Leute an die Wand gestellt habe. Es soll jetzt nicht der Eindruck entstehen, dass meine sehr schlechte Bewertung vom nicht sehen der ersten Halbzeit kommt, sondern wirklich nur vom nicht tragen der Masken. Weiter habe ich mir dann in der zweiten Halbzeit selber geholfen, da ich den Ordnungsdienst gefragt habe, ob ich im Sitzplatzbereich einen Platz haben könnte. Nach Schilderung meines Problems, war dies überhaupt kein Problem und führt auch zu meiner guten Bewertung des Ordnungsdienstes. Im Sitzplatzbereich aber auch ein ähnliches Bild bezüglich des tragen von Masken, wie im Stehplatzbereich. Jedoch für mich ok, da hier zwischen den Plätzen genügend Abstand gegeben war, Außerhalb war das Verhalten der Dynamofans sehr gut, muss hier aber natürlich das Verhalten im Block mit einfließen lassen, so dass ich zu einem befriedigenden Ergebnis komme.

Vielen Dank und viele Grüße“





„Hatte Aufkleber in meine Schuhe und die Schuhe musste ich bei der Kontrolle ausziehen und alle Aufkleber wurden abgenommen. Und Dann wurde ich gefragt ob ich sie wieder abholen möchte oder ob die Entsorgt werden sollen. Der Ordnungsdienst hat sehr gründlich abgetastet selbst im Schritt bei mir.“

„Es wäre einfacher, notwendige Kontaktformulare auf der Dynamo Homepage oder per E-Mail vorab zur Verfügung zu stellen.“

„bis auf die Leistung unserer Mannschaft war das ein schöner Nachmittag. Es hat mich sehr gefreut, mit sympathischen Dynamo Fans in Kontakt zu treten.“

„Polizistin verweist auf einen falschen Weg zum Gästeeingang, weswegem wir erst im heim Bereich raus gekommen sind.“

„Ein Frau des öffentlichen Dienstes wies uns den falschen Weg zum Stadion,wo unser Auto nahe Parkhaus geparkt wahr“

„Katastrophale Sicht aus dem Gästeblock heraus. Wie kann man ein neues Stadion bauen, um sich damit direkt für den miesesten Gästeblock Deutschlands bewerben zu wollen?“

„Lage des Gästeblockes schlecht. Keine gute Sicht auf das Spielfeld. Speiseangebot zu gering, sehr lange Wartezeiten.“

„wer baut Blöcke, von denen man aus das halbe Spielfeld nur mit Krampf halbwegs wahrnehmen kann?“

„Ich habe mit einem guten Freund aus Darmstadt (Lilienfan) im Gästeblock gesessen. Er hat sich zwar zurückhalten müssen(neutral gekleidet) , aber es war kein Problem und bis auf unsere Leistung ein schöner Tag.“

„Leckeres Bier im Darmstädter Biergarten statt Coronaüberwachungswahn. Wer bei so einer Zettel-Bürokratie ins Stadion geht ist selber schuld. Alles friedlich, trotz, mit Anwesenheit provozierenden Polizisten.“

„Ich habe bei einem Auswärtsspiel noch nie so eine schlechte Stimmung in unserem Blog erlebt es wurde überhaupt nicht gesungen oder gehüpft es wurde kaum geschrieben oder die Mannschafts angefeuert. Natürlich spielt auch die Leistung von unserer Mannschaft eine große Rolle aber unsere Leistung im Block war genauso schlecht Punkt vielleicht lag es daran dass niemand auf dem Turm stand kein Megafon oder Trommeln vorhanden war. Früher ist man nach Hause gekommen vom Spiel und konnte drei Tage nicht sprechen weil die Stimme weg war Punkt noch ein Auswärtsspiel ohne capo und ohne Stimmung braucht keiner.“

„Der Fussweg vom Parkhaus zum Gäste-Eingang war aufgrund Baustellensituation unzureichend ausgeschildert. Hier hätten ein paar wegweisende Ordner, die an anderer Stelle häufig etwas sinnfrei (persönliches Empfinden) aufgestellt waren, Abhilfe schaffen können.“





„Der Weg von den Parkplätzen zum Stadion war nicht ausgeschildert. Die eingesetzten Ordner auf dem TU-Gelände wussten auch allesamt nicht, wie man zum Stadion gelangt. Am Stadion wurde der Login per Luca App nicht akzeptiert, der Zettel musste zwingend abgegeben werden. Ein einziger Imbissstand ist für den Gästeblock viel zu wenig, Wartezeit in der Halbzeitpause bis zu 25 Minuten. Dazu kommt, dass die Angestellten dort kaum verstanden haben, was man wollte. Mich kotzt enorm an, dass UD einen auf Mimimi macht und sich nicht mehr auf das wesentliche konzentriert: die Unterstützung der Mannschaft bei allen Auswärtsspielen! Hoffen wir, dass dieser Kindergarten bald ein Ende hat.“

„Die Verkehrsführung durch die Polizei bei Abreise sorgte selbst mit (oder gerade wegen) Navi für einige Orientierungs-Probleme / unnötige Umwege.“

„Nervige Polizeisperrungen haben zu Verzögerung auf Heimweg geführt.“

„Die Ordner kannten den Weg zum Gästeblock nicht. Die Bedienungen des Essen- und Getränkestandes waren total überfordert = lange Wartezeiten. Feuereifer war aber lecker.“

„Schade, dass UD nicht da war. Ob das der Mannschaft hilft?“

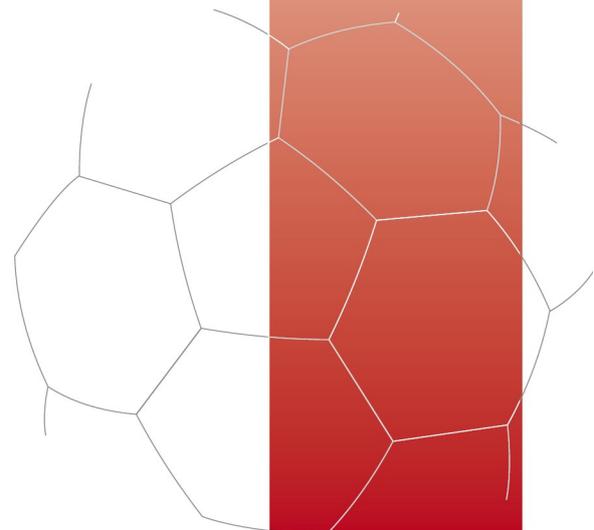
„Der Wurststand war bei 600 Gästefans schon komplett überfordert. Was machen die, wenn 2000 kommen?“

„Außerdem ist es nervig, wenn für die Rückfahrt die Strecke zur Autobahn, die das Navi anzeigt, von der Polizei kommentarlos gesperrt wird, ohne dass eine Alternative ausgeschildert wird.

Laut Navi wendet man dann außerhalb der Stadt und fährt dann problemlos genau die ursprünglich gedachte Strecke. Nur das Abbiegen auf diese Strecke an der Uni war nicht erlaubt. Echt seltsam.“

„Die Einlasskontrolle am Gästeblock erfolge als Belästigung. In den Schritt fassen beim Abtasten stellt einen sexuellen Übergriffe dar der nicht hinnehmbar ist. Prüfe derzeit Anzeige gegen den Ordner wegen Belästigung“

„0 Stimmung im Block, traurig das die Ultras den organisierten Support so kindisch schleifen lassen. [...]“





Fazit:

Die Gegebenheiten rund um das Spiel in Darmstadt bewerteten die Dynamo-Fans in unserer Online-Umfrage mit der Durchschnittsnote 2,72. Damit kann man insgesamt von einem leicht unterdurchschnittlich bewerteten Spieltag sprechen.

Die Einlasskontrollen wurden mit der Note 2,86 bewertet. Im Vergleich zu anderen Standorten ist dies ein unterdurchschnittlicher Wert. Auch im Vergleich zum letzten Spiel der SGD in Darmstadt (2019: 2,27) ist hier ein verschlechterter Wert festzustellen.

Das Auftreten des Sicherheits- und Ordnungsdienstes (Note 2,68 ggü. 2,72 in 2019) wurde leicht verbessert, aber immer noch unter dem Durchschnitt der letzten analysierbaren Saison (19/20: 2,27) bewertet.

Das Polizeiverhalten im Stadion wurde mit 1,88 benotet, das Agieren der Polizei außerhalb des Stadions mit 2,27. Diese Werte liegen leicht über dem Gesamt-Durchschnitt und sind zum Vergleich mit dem Auswärtsspiel in der Hinrunde 19/20 erneut deutlich verbessert.

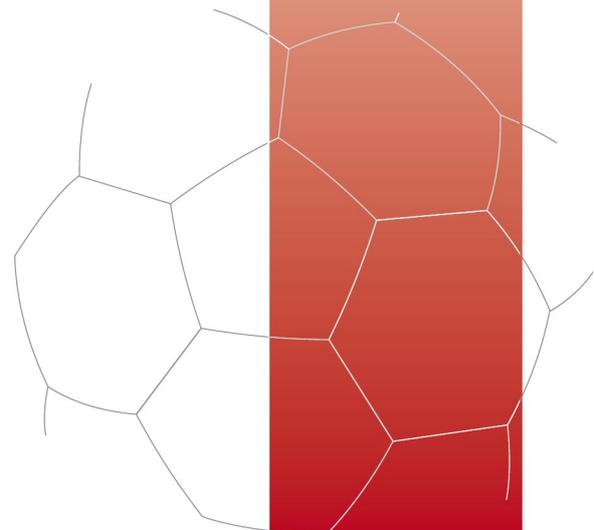
Die Stimmung im Gästeblock bewerteten die Dynamo-Fans mit der Note 4,38. Ursache für diese deutlich schlechtere Bewertung (Schnitt 19/20: 2,37) ist die im Vorfeld angekündigte Abstinenz der aktiven Fanszene. Das eigene Verhalten in Darmstadt benoteten die Fans mit 2,27 und damit leicht unterdurchschnittlich.

An der Online-Befragung nahmen insgesamt 44 Fans teil. Bei ca. 450 angereisten Dynamo-Fans entspricht dies knapp 10 Prozent.

Sollten von Ihrer Seite noch Fragen oder Anmerkungen bestehen, so können Sie sich gerne bei uns melden.

Mit freundlichen Grüßen

Fanprojekt Dresden



**Spiel vom 19.09.2019 gegen den SV Darmstadt 98
(44 Dynamo-Fans haben teilgenommen)**

Durchschnitt (Schulnoten)

Einlasskontrolle am Gästeblock:	2,86
Sicherheits-/Ordnungsdienst allgemein:	2,68
Stimmung im Gästeblock:	4,38
Verhalten der Polizei im Stadion:	1,88
Verhalten der Polizei außerhalb des Stadions:	2,27
Verhalten der Dynamo-Fans:	2,27

Die Anreise der Fans erfolgte durch

PKW/Kleinbus:	72,7 %
Fanbus:	2,3 %
Bahn:	9,1 %
Nahverkehr:	7,3 %
Sonstiges:	1,6 %

Gab es Probleme bei der An- und/oder Abreise

Ja:	13,6 %
Nein:	84,6 %

Haben sich die Fans über die Gegebenheiten/Bedingungen beim Auswärtsspiel bereits im Vorfeld erkundigt?

Ja:	88,6 %
Nein:	11,4 %

Woher sind die Fans vorrangig angereist?

Sachsen	36,4 %
Baden-Württemberg	15,9 %
Hessen	9,1 %
Thüringen	9,1 %

Wie oft fahren die Fans zu den Auswärtsspielen von Dynamo?

Fast immer:	15,9 %
Oft:	13,6 %
Gelegentlich:	25,0 %
Selten:	43,2 %

Verteilung der Steh- und Sitzplätze

Stehplatz:	31,8 %
Sitzplatz:	68,2 %

Alterszusammensetzung der Fans

unter 18 Jahre:	11,4 %
18-27 Jahre:	25,0 %
28-40 Jahre:	25,0 %
41-60 Jahre:	34,1 %
über 60 Jahre:	2,3 %

Anteil der Geschlechter

Männlich:	72,7 %
Weiblich:	27,3 %

